

jazz time

Böblingen

16. 10.

**Jimmy van
Heusen**

27. 11.

**Cello
& more**

11. 12.

**Stevie
Wonder
& more**

www.JazzTimeBB.de

Wegen CORONA
beschränkte
Platzkapazität mit
Hygiene-Regeln

Förderpartner

 Kreissparkasse
Böblingen



Baden-Württemberg

Fr. 16. 10.

20.00 Uhr

**Kongresshalle Böblingen
Württemberg-Saal**

**Reihen-Plätze, Kat 1
€ 22,50, ermäßigt € 14,-**

**Reihen-Plätze, Kat 2
€ 17,50, ermäßigt € 9,-**

**20 % Ermäßigung für Kunden
der Kreissparkasse Böblingen**

Jimmy van Heusen (1913 – 1990), der eigentlich Edward Chester Babcock hieß, war Mitte des 20. Jahrhunderts einer der bedeutendsten populären Komponisten. Er schrieb Songs für Musical und Revuen, aber auch für Film und Fernsehen in dreistelliger Zahl. Seit 1940 lebte er in Hollywood und erhielt dort 1944, 1957, 1959 und 1963 einen Oscar für den besten Song. Viele seiner Songs wurden auch von Jazzmusikern gespielt und entwickelten sich so zu bekannten Jazzstandards. Balladen wie Darn that Dream, Here´s that rainy day und Polkadots and Moonbeams gehören zum Standard-Repertoire von Jazzmusikern.

Alma Naidu studierte an der renommierten Royal Academy of Music in London bei Jazz-Ikone Norma Winstone und gehört zu den herausragenden Sängerinnen der nächsten Generation. Sie überzeugt durch ihre klare Stimme und Wandelbarkeit von Jazz über Musical bis Klassik. Sie ist bereits mit Künstlern wie Nils Landgren, Bobby McFerrin, Bill Evans und Wolfgang Haffner aufgetreten. 2018 wurde sie beim Kulturpreis Gasteig ausgezeichnet mit dem Sonderpreis für herausragende Interpretation sowie dem Publikumspreis. Zudem erhielt sie den 1. Preis bei Jugend Jazzt und ein Stipendium der New York Voices.

Valentin Renner studiert seit 2016 Jazz-Schlagzeug an der Hochschule für Musik und Theater München u.a. bei Werner Schmitt und Michael Keul. Seit 2015 ist er Mitglied im Landesjugendjazzorchester Bayern unter der Leitung von Harald Rüschenbaum. Er spielte Konzerte und Studio-Sessions in unterschiedlichsten Genres mit bekannten Musikern der internationalen Jazzszene wie die New York Voices, Dusko Goykovich, Tim Hagens und dem Bundesjugendjazzorchester. Dabei stehen Groove, Kreativität und Energie im Zentrum seines musikalischen Schaffens.

**Tilman Jäger – Piano
Jakob Jäger – Bass
Valentin Renner – Schlagzeug**
**Featuring:
Alma Naidu – Gesang
Philipp Schiepek – Gitarre**



Jakob Jäger - Foto: Jean M. Lafitte



Valentin Renner



Alma Naidu - Foto: Tom Schmeier



Philipp Schiepek - Foto: Georg Klinge

Der Gitarrist **Philipp Schiepek** ist mit seinem genreübergreifenden Spiel weltweit zu erleben auf Bühnen wie Kings Place London, Bimhuis Amsterdam, Timitar Festival Marocco, Festival da Jazz St. Moritz oder in der Unterfahrt München. Sein Debüt-Album „Golem Dance“ als Bandleader und Komponist mit dem New Yorker Star-Saxophonisten Seamus Blake erschien im Februar 2019 bei ENJA-Records. Er ist Preisträger 2019 des Stipendiums für Musik der Landeshauptstadt München und wurde zuletzt mit dem BMW Welt Young Artist Jazz Award 2020 ausgezeichnet.

Jakob Jäger hat seit seinem siebten Lebensjahr Posaunenunterricht, später kamen Klavier, E-Bass und Kontrabass hinzu. Mit elf Jahren spielte er mit seiner Schul-Bigband im Jazzclub Unterfahrt München. 2017 gewann er im Alter von 15 Jahren den 1. Bundespreis bei Jugend musiziert auf der Posaune sowie 2017 und 2019 den Bundespreis bei Jugend jazzt mit dem Kontrabass. Seit 2017 ist er im Landesjugendjazzorchester Bayern und studiert Kontrabass bei Henning Sieverts an der Musikhochschule München.

Jimmy van Heusen

Fr. 27. 11.

20.00 Uhr

Kongresshalle Böblingen
Württemberg-Saal

Reihen-Plätze, Kat 1
€ 22,50, ermäßigt € 14,-

Reihen-Plätze, Kat 2
€ 17,50, ermäßigt € 9,-

20% Ermäßigung für Kunden
der Kreissparkasse Böblingen

Cello & more

Lange Zeit wurde das Cello nur als klassisches Instrument wahrgenommen, heute hört man es vermehrt auch in der Popmusik. Im Jazz war der Kontrabass lange Zeit das einzige Streichinstrument als unverzichtbarer Bestandteil der „klassischen“ Jazztradition. Doch auch hier hat sich das Cello einen kleinen, aber festen Platz gesichert. Einige der ganz großen Bassisten des Jazz kamen ursprünglich vom Cello: Charles Mingus, Ron Carter und Dave Holland. Auch der deutsche Bassist Eberhard Weber spielte ursprünglich Cello, bevor er zum Bass wechselte. Erst ab den 80er Jahren konnte man es vermehrt als eigenständiges Instrument wahrnehmen, meist im Free Jazz. Bekannte Vertreter sind der Kanadier Tristan Honsinger, der Holländer Ernst Reijseger und der US-Amerikaner Erik Friedlander. In Deutschland beherrschen vor allem Stephan Braun und Fried Dähn alle Feinheiten des Jazzspiels auf dem Cello.

Friedemann ‚Fried‘ Dähn ist Cellist, Elektro-Cellist, Komponist, Klang- und Medienkünstler. Anfang der 90er spielte er im Ensemble Modern in Frankfurt und arbeitete mit Künstlern wie K.-H. Stockhausen, Ornette Coleman und Frank Zappa. Anschließend ging er als Solocellist zur Württembergischen Philharmonie Reutlingen. Parallel dazu entwickelt er ein elektrisches Cello und startet seine eigenen musikalischen Projekte in den Bereichen elektronische und experimentelle Musik, Jazz, Improvisation und Klangkunst. Von 2001 bis 2012 lehrte er als Professor für digitale Musikproduktion und Klangdesign an der Hochschule für Gestaltung in Schwäbisch Hall. Seit 1999 ist er künstlerischer Leiter des Camp Festival, ein internationales Festival für Visual Music, und kuratiert die Reihe ‚Sonic Visions‘ im franz K. in Reutlingen. Er komponierte Orchester- und Kammermusik, Musik für Theater und Film sowie zahlreiche Stücke für Elektrisches Cello.



Fried Dähn · Foto: Kishima Juno



Tilman Jäger · Foto: Eva Böber



Max Grosch



Yvo Fischer · Foto: Thomas Radhammer



Jogi Nestel

Tilman Jäger – Piano
Yvo Fischer – Bass, Gesang
Jogi Nestel – Schlagzeug
Featuring:
Fried Dähn – Cello
Max Grosch – Violine

Max Grosch begann mit vier Jahre das Geigenspiel und übte sich in der Klassik und Volksmusik. Er studierte am Leopold Mozart Konservatorium Augsburg und erhielt anschließend zwei Stipendien für ein „Master of Music Performance“ an der University of Houston und ein Jazzstudium an der renommierten New School University in New York. 2004 zurück in Europa wurde er Professor für Jazzvioline am Kärntner Landeskonservatorium in Klagenfurt. Seit 2012 unterrichtet er zudem an der Musikhochschule München und gastiert weltweit für Masterclasses an Universitäten. Er spielte Konzerte in Europa, USA, Kanada, Schweiz, Kasachstan, Turkmenistan und Kirgistan.

Yvo Fischer ist Bassist und Sänger der Formation „May Vibes“ mit Gitarrist Andreas Dombert und Schlagzeuger Maximilian Breu. Er studierte in München Jazz-Bass und arbeitet seitdem in verschiedenen musikalischen Bereichen, Genres und Kulturen. Mit dem preisgekrönten Quartett „Etna“ veröffentlichte er die Alben „Taufwetter“ und „Waiting For The Sun“. Als Sideman und Studiomusiker arbeitete er u.a. mit dem New Yorker Schlagzeuger Sean Noonan, dem Singer-Songwriter und Schauspieler Michael Fitz oder der Filmmusikerin Martina Eisenreich. Seine Konzertreisen gingen u.a. nach Südamerika und Ost-Afrika.

Schlagwerker, Percussionist und Komponist **Jogi Nestel** studierte an der Swiss-Jazz-School in Bern und bei Pierre Favre an der Musikhochschule in Stuttgart. Seine Schlagwerk-Projekte konzipiert er oft in Verbindung mit anderen Kunstformen. So komponierte, improvisierte und spielte er zu Theater, Modern Dance, Multimedia, Literatur und Malerei. Seit 1996 beschäftigt er sich intensiv mit live gespielter Musik zu Stummfilmen und arbeitet mit rein konzertanten Percussion-Ensembles von freier Improvisation bis zeitgenössischer Musik. Besonders inspiriert ist seine Musik von der Rhythmik unterschiedlichster Musikkulturen.

Fr. 11. 12.

20.00 Uhr

SparkassenForum
Böblingen

Reihen-Plätze, Kat 1
€ 22,50, ermäßigt € 14,-

Reihen-Plätze, Kat 2
€ 17,50, ermäßigt € 9,-

20% Ermäßigung für Kunden
der Kreissparkasse Böblingen



Stevie Wonder & more

Tjiman Jäger – Piano
Martin Simon – Bass
Eckhard Strömer – Schlagzeug
Featuring:
Maximilian Höcherl – Gesang
Chris Mehler – Trompete
Joachim Staudt – Saxophon

Stevie Wonder wurde in diesem Jahr 70 und hat wie kaum ein anderer die Pop- und Soulmusik der letzten 50 Jahre geprägt. Viele seiner selbst komponierten Songs landeten ganz vorne in den Charts. Neben Gesang oder Mundharmonika spielte er im Studio auch die Keyboards, Bass und Schlagzeug ein. Seine zeitlosen Songs werden immer wieder gerne gecovert. Die Besetzung der JazzTime-Band mit Bläsern und Sänger Maxi Höcherl bietet die Möglichkeit nahe am Original zu musizieren. Zudem werden individuelle Arrangements die Kompositionen Stevie Wonders ganz neu beleuchten.

Maximilian Höcherl ist Sänger, Texter und Komponist in den Genres Jazz und Pop. Er studierte Schulmusik und Jazzgesang an der Musikhochschule München. Der laut Süddeutscher Zeitung „Multistilistische Stimmexperimentator mit Charisma“ stand bereits mit Bobby McFerrin, Willi Johanns und Christian Elsässer auf der Bühne. Mit zahlreichen Ensembles wie „Ripley and the talents“, „Max Stiller“ und „LOVEMEN“ ist er in vielfältigen Stilen von Swing bis 80er-Pop musikalisch aktiv. An der Musikhochschule München leitet er den Jazzchor und ist Lehrbeauftragter für Jazzgesang. Zudem veranstaltet er Workshops und Seminare zu den Themen Lampenfieber, Jazz und Songwriting. 2019 wurde ihm vom Bayerischen Kultusministerium ein sechsmonatiges Stipendium an der Cité internationale des arts in Paris ermöglicht.

Joachim Staudts Weg führte ihn zum Saxophon-Studium über Mannheim nach Amsterdam, wo er insgesamt sieben Jahre verbrachte. Dort nutzte er die kulturelle Vielfalt der Stadt, um seinen musikalischen Horizont zu erweitern: von experimenteller improvisierter Musik über Weltmusik hin zu Latin und Soul. Sein Debut-Album „Drop In The Ocean“ erschien 2010 bei Personality Records. Im Januar 2018 folgte das viel gelobte Nachfolge-Album „Seven Wishes“ und 2020 das aktuelle Album „Quest“, beide erschienen bei Moveo Records. 2019 wurde er mit „Blank Page“ für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert. Zudem komponiert er für TV und Film.

Trompeter **Christian Mehler** begann seine musikalische Laufbahn in der AEG-Big-band. Es folgten Auszeichnungen wie der 1. Preis beim European Yamaha Trumpet Contest 2009 und der Solistenpreis beim Bundeswettbewerb Jugend Jazzt 2010 sowie die Mitgliedschaft im BulazZ0. Er spielt regelmäßig mit der Tobias Becker Big Band und dem Subway Jazz Orchestra. Nach seinem Bachelor-Studium in Köln bei Andy Haderer und Matthias Bergmann machte er 2019 seinen Master of Music an der Manhattan School of Music in New York. Zudem spielt er seit 2015 regelmäßig als Gast-Solist mit der WDR Big Band.

Eckhard Strömer gilt als einer der vielseitigsten Drummer der genreübergreifend mit Künstlern aus Jazz, Pop und Klassik zusammenarbeitet. Er studierte in Würzburg klassisches Schlagzeug und Jazz-Drums. Anschließend folgte ein künstlerisches Aufbaustudium an der Musikhochschule Stuttgart. Er wurde ausgezeichnet u.a. mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik und einer Grammy Nominierung. Seit 2000 unterrichtet er als Dozent für Jazz-Pop-Drums, Ensemble und Jazz-Rhythmik an der Musikhochschule Stuttgart

Tickets

Wegen Corona und der beschränkten Platzkapazität gibt es **KEINE Tisch-Plätze**.

Nummerierte Reihen-Plätze im Vorverkauf erhältlich bei allen Easy Ticket Vorverkaufsstellen, Tickethotline 0711 2555555, www.easyticket.de sowie im Ticketshop der KREISZEITUNG Böblinger Bote, Wilhelmstraße 34, 71034 Böblingen, Telefon 07031 620029, ticketshop@krzbb.de, Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9.00 – 16.00 Uhr, Fr. 9.00 – 15.00 Uhr.

Tickets auch an der Abendkasse. Die Abendkasse öffnet 60 Minuten vor Konzertbeginn. Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte und Freiwilligendienstleistende erhalten eine Ermäßigung gegen Vorlage des Ausweises.

Kunden der Kreissparkasse Böblingen erhalten unter Vorlage ihrer SparkassenCard an den VVK-Stellen bzw. über www.kskbb.de/Tickets eine Ermäßigung von 20% für maximal zwei Tickets pro SparkassenCard. Bei telefonischer Bestellung bzw. Bestellung im Internet sind die Nennung des Stichworts/Bestell-Code „Kreissparkasse Böblingen“ und Zahlung über das Konto der Kreissparkasse erforderlich.

Veranstalter

Amt für Kultur Böblingen in Kooperation mit Prof. Tilman Jäger und Püpfcke Kulturmanagement.

Kontakt / Organisation

Püpfcke Kulturmanagement Telefon 0711 6567768-0
Ralf Püpfcke Telefax 0711 6567768-9
Torstraße 20 info@puepfcke.de
70173 Stuttgart www.puepfcke.de

Förderpartner

Die JazzTime dankt der Kreissparkasse Böblingen und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg für ihre freundliche Unterstützung.

Newsletter

Bitte bestellen Sie den JazzTime-Newsletter unter www.JazzTimeBB.de.

JazzTime-Tipp: die Session im Blauen Haus

Besuchen Sie die JazzSessions im Blauen Haus Böblingen. Immer am letzten Freitag im Monat, jeweils 21 Uhr. Eintritt frei. Veranstalter: Kulturnetzwerk Blaues Haus e.V., Postplatz 6, 71032 Böblingen, netzwerk@kulturhb.de. Mehr Infos und die aktuellen Termine unter www.kulturhb.de.

jazz time Böblingen


Stadt Böblingen
Raum für Taten und Talente

 Püpfcke
Kulturmanagement

 Kreissparkasse
Böblingen

 Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Nur für kurze Zeit
zu Gast im

Neuberths
AM SEE

in der Kongresshalle
Böblingen

Seebunge



Lounge

Drinks

Seeblick



Tel: 07031 20 444 0

E-Mail: event@neuberths.de

www.neuberths.de

Winterpunsch

Lagerfeuer

Adventsgefühle

Seebude

BB

Unsere geliebte
Seebude
im Wintergewand

* Adventssonntage *

in der Seebucht
am unteren
Böblinger See



**Freuen Sie sich
auf die JazzTime am
12. Februar,
12. März und
16. April 2021.**

www.JazzTimeBB.de



JETZT TESTEN!

Zum Beispiel Sparkassen-Giro Online mit der besten Banking-App¹.

www.kskbb.de/girokonto

Girokonten – günstig, smart und ohne versteckte Preise!

Lernen Sie unsere smarte Girokontofamilie kennen – Ihr Zugang zu umfassendem Service und Mehrwertleistungen. Ob Sparkassen-Giro Online, das Girokonto mit der besten Banking-App¹; GiroX-Tension, das Konto für junge Leute mit dem Xtra an Mehrwerten oder eines unserer weiteren individuellen Konten. Testen Sie jetzt! Wir haben für jeden Anspruch das passende Angebot und informieren Sie gern über Details: 07031 77-1000. Oder Sie besuchen uns auf www.kskbb.de/girokonto.

¹ Beim Capital-Test 4/2019 wurde die S-App von allen klassischen Banken-Apps mit der Höchstnote (91 Punkte) ausgezeichnet.

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Böblingen**